

Zeitschrift: Appenzeller Kalender

Band: 216 (1937)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

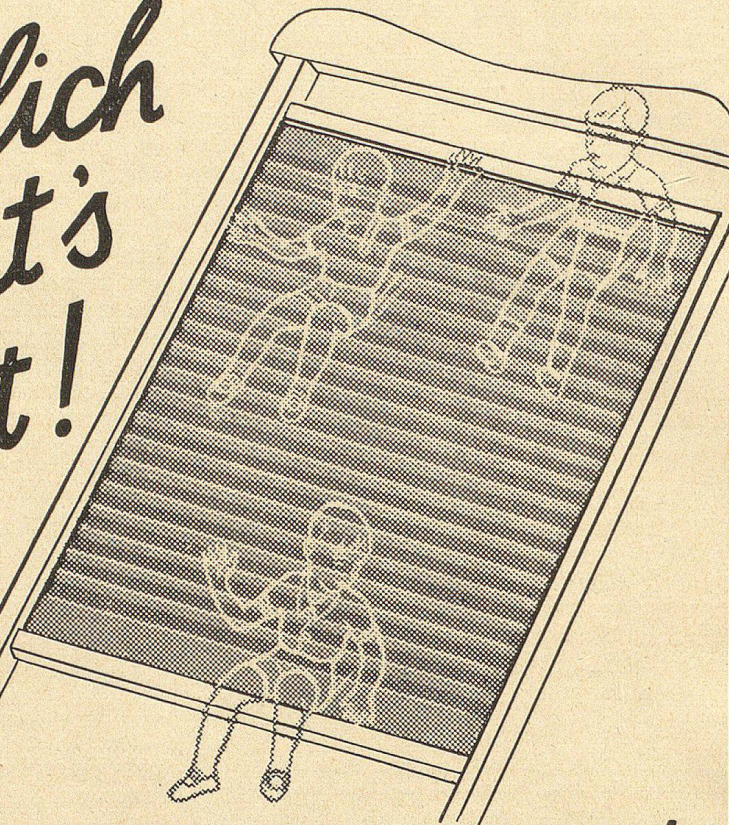
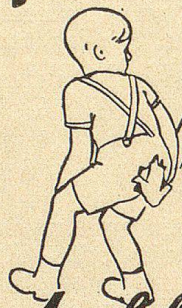
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

*Natürlich
so geht's
kaputt!*



Auch bei der Wäsche ist es nicht anders!

Stetes Reiben und Klopfen muss auf die Dauer das beste Gewebe zerstören. Diese Gefahr ist mit dem Persil-Verfahren ein für alle Mal beseitigt. Was früher der Hände Arbeit überlassen war, wird heute durch Millionen kleinster Sauerstoffbläschen getan. Jedes Schmutzteilchen wird wie mit zartesten Fingerchen von der Wäsche abgehoben und in die Persil-Lauge überführt.

Nur 15 Minuten lang die Wäsche kochen lassen, das ist der ganze Vorgang, welcher reinigt, bleicht und desinfiziert.

Und wie herrlich nachher Ihre Wäsche duftet, wie blendendweiss sie Ihnen entgegenstrahlt, wie gut sie dann erhalten bleibt, das können Sie überall sehen, wo mit Persil gewaschen wird.

*Deshalb also für Ihre Wäsche
nichts anderes als*

Persil

DP 579 b

Henkel & Cie. A. G., Basel